

Wilhelm Baensch in Dresden.

[36256.]

Wird nur einmal angezeigt.

Am 10. October erscheint:

**Collection deutscher u. ausländischer
Belletristik.**

Band 44—45 enthält:

Auferstanden.

Kriminal-Roman.

Frei nach dem Französischen und Familien-
papieren.

Von **G. von Verden.**

Preis 7 M. 50 S. 50 % Rabatt. 7 für 6.

Nur gültig bis 4 Wochen nach Erscheinen.

Zwischen-Verkäufe ausgeschlossen.

Verlagsbericht für 1876

von

**Chr. Winter, Verlagshandlung
in Frankfurt a/M.**

[36257.]

Simrod, K., die deutschen Volksbücher.
Gesammelt und in ihrer ursprünglichen
Schtheit wiederhergestellt. Erster Band.
Neue Auflage. 8. Geh. 4 M.

Diefenbach u. Wülcker, hoch- und nieder-
deutsches Wörterbuch der mittleren und
neueren Zeit zur Ergänzung der vor-
handenen Wörterbücher, insbesondere
des der Brüder Grimm. Lex.-8. Erste
Abtheilung, A bis E sammt Nachträgen.
Geh. 9 M. 60 S.

— do. Vierte Lieferung. Geh. 2 M. 40 S.

Finger, A., die Sage von den Nibelungen
für die Jugend erzählt. Mit Bildern in
Holzschnitt. Dritte Auflage. 8. Geh. 2 M.

Fresenius, K., die Raumlehre eine Gram-
matik der Natur. Entwurf zu einer
genetischen Schulmethode der Elementar-
geometrie. Zweite Auflage. 8. Geh.
1 M. 50 S.

Dochnahl, F. J., der Weinkeller. Prak-
tische Mittheilungen über Weinbau, Obst-
und Traubenweibereitung, Kellerrwirth-
schaft und Weinhandel. Zwei Bände. gr. 8.
Geh. 18 M.

— do. Sechstes Heft. Die Behandlung der
Weine im Keller mit besonderer Rücksicht
auf ihre vortheilhafteste Vereitung. Ein
Beitrag zur Weinpflanze. gr. 8. Geh.
2 M. 40 S.

— do. Ahtes Heft. Die Recepte zur künst-
lichen Darstellung der südländischen Weine.
Kritisch beleuchtet. gr. 8. Geh. 3 M.

Noth, G., der Rheingauer Weinbau in sei-
ner Theorie und Praxis. 8. Geh. 2 M.

Bockenheimer, ein kleiner Beitrag zur
Ovariectomie. gr. 8. Geh. 1 M.

Abhandlungen der Senckenbergischen
naturforschenden Gesellschaft. Zehn-
ter Band. Mit 41 Tafeln. gr. 4. 38 M.
Scharff, Fr., über den inneren Zusammen-
hang der verschiedenen Krystallgestal-
ten des Kalkspaths. Mit 5 Tafeln. gr. 4.
4 M.

Chun, C., über den Bau, die Entwicklung
und physiologische Bedeutung der Rec-
taldrüsen bei den Insekten. Mit 4 Ta-
feln. gr. 4. Geh. 3 M.

Grenacher, H., u. **F. C. Noll**, Beiträge zur
Anatomie und Systematik der Rhizosto-
meen. Mit 8 Tafeln. gr. 4. Geh. 6 M.

Bütschli, O., Studien über die ersten Ent-
wicklungsvorgänge der Eizelle, die
Zelltheilung und die Conjugation der
Infusorien. Mit 15 Tafeln. gr. 4. 20 M.

Lucae, J. C. G., die Robbe und die Otter
in ihrem Knochen- und Muskelskelet.
Mit 32 Tafeln. gr. 4. Geh. 24 M.

— das Skelet eines Mannes in statischen
und mechanischen Verhältnissen nach
graphischen Aufrissen in halber Lebens-
grösse. Eine Wandtafel mit Text. gr. 4.
3 M.

Zur Reform des Actienwesens. gr. 8. Geh.
1 M.

**Empfehlenswerthe Bildungs-
schrift!**

[36258.]

Zu Weihnachtsgeschenken beson-
ders geeignet!

In unserem Verlage erschien soeben
die zweite Auflage von:

S. Smiles,

Hilf dir selbst.

**Charaktereskizzen und Lebens-
schilderungen.**

Von dem Verfasser autorisirte
Uebersetzung.

24 Bogen 8.

Preis eleg. broch. 4 M. ord., 3 M. netto,
2 M. 70 S. baar;

eleg. geb. 5 M. ord., 3 M. 80 S. netto,
3 M. 50 S. baar.

Gegen baar auf 8 — 1 Frei-Exemplar.

„Im Neuen Reich“ urtheilt über das
Buch:

„Lebensweisheit im höchsten Sinne haben
Dichter, Redner und Schriftsteller aller
Nationen häufig ausgesprochen, praktische
Lebensweisheit, Lebensklugheit hat Nie-
mand besser als die englischen Autoren
gelehrt. Man denke an die geistvolle
Schule edlen gesellschaftlichen Betragens,
die Lord Chesterfield seinem Sohne ange-
deihen liess, an die lebenswürdige Unter-
weisung zu bürgerlich ehrbarem Wesen,

die Franklin in seinen kleinen Schriften
dem Leser ertheilt. Und welche Gesund-
heit tüchtigen Sinnes begegnet uns in fast
allen britischen Romanen! Das Morali-
siren ist ihnen eine ernste Lust, immer
aber ist ihr Sinn dabei auf das nächste
Wirkliche gerichtet. Zum eigentlichen
Zweck aber setzt sich praktisch-moralische
Volksbildung S. Smiles in dem oben ge-
nannten Werkchen, dessen treffliche Ueber-
setzung uns vorliegt. Es ist so zu sagen
industrielle Moral, was er anschaulich in
kleinen, stets mit antreibenden Ermahnun-
gen durchwebten Lebensbildern vorführt:
Selbsthilfe heisst ihr oberster Grundsatz,
Fleiss und Energie sind die Quellen, aus
denen der Autor alles menschliche Gelin-
gen und Vollbringen herleitet. Watt,
Arkwright, Jaquard u. A. dienen als an-
regende Beispiele. Das Büchlein ist im
besten und nützlichsten Sinne populär,
eine bessere Gabe an die Arbeiter, als die
Versuche, die man in Deutschland gemacht,
grosse Thatsachen der Wissenschaft ihnen
umschreibend und vereinfachend zu er-
läutern. Wer wie wir die sociale Frage
mehr noch als eine sittliche denn als eine
politische betrachtet, wird das „Hilf dir
selbst“ gern empfehlen und nicht den Ar-
beitern allein, die man gewöhnlich so
nennt, sondern Allen, die es sein sollten,
d. h. Jedermann, und besonders Denen,
die es werden wollen, d. h. der Jugend.“

Für Smiles, Hilf Dir selbst eröffnet
sich somit das weiteste Absatzgebiet. Das
Buch gehört nicht nur in jede Familie, in
die Hand jedes Jünglings und gebildeten
Menschen, besonders werden auch Volks-
bibliotheken, Bildungsvereine, Schülerbiblio-
theken, sowie Gymnasien und Realschulen
Käufer desselben sein, und bitten wir er-
gebenst, nach diesen Seiten hin die regste
Verwendung eintreten zu lassen.

Gebundene Exemplare sind auch von
Herrn Fr. Volckmar in Leipzig zu beziehen,
welcher zum Original-Preise das Buch im
Original-Einband liefert.

Colberg, den 5. October 1876.

C. F. Post'sche Buchhandlung.

**Paul Lindau, Nüchterne
Briefe aus Bayreuth.**

[36259.]

Soeben erschien die
sechste Auflage

von:

**Nüchterne Briefe
aus Bayreuth**

von

Paul Lindau.

3½ Bogen 8. Eleg. broch. 1 M. ord.,
75 S. netto.

Baar: 40% u. 7/6 — 30/25 —
125/100.

Mein Commissionär, Herr E. F. Stein-
acker in Leipzig, ist stets in der Lage, feste
Bestellungen sofort zu erledigen.

Hochachtungsvoll

Breslau, den 5. October 1876.

**S. Schottlaender,
Verlagsbuchhandlung.**